



PFARRNACHRICHTEN

GROSS-SIEGHARTS

4. Jahrgang

Ausgabe Erntedank/Herbst 2024

**Moderator Pater Peter
und sein ganzes Team
wünschen allen
Pfarrangehörigen
einen sonnigen Herbst,
den Kindern und
Jugendlichen einen
guten Schulbeginn.**

Foto: Fotolia



Gemeinsam lernen

Wer lernt mit wem?

Wer lernt von wem?

Wie wenden wir es an?

Ist kein Problem:

Ich zeige dir,
was ich schon alles kann.



Impressum:

Pfarrliche und kirchliche Nachrichten für die
Pfarrbevölkerung der Stadtpfarre St. Johannes
der Täufer - Groß-Siegharts, 3812
Groß-Siegharts, Schulgasse 2

Redaktion: Diakon Othmar Ableidinger

Druck: netinsert, 1220 Wien

mail: pfarrbrief@aon.at



Erntedank

Ein Fest für Gottes Schöpfung

Die Seite des Pfarrers:



„An die große Glocke hängen“

Wenn wir auf Sommer-tour sind, besuchen wir verschiedene Orte und Gebäude, in denen man spürt: da ist etwas. Auch wenn man in ein kirchliches Gebäude hineinkommt, ist gleich zu fühlen, ob das nur ein Museum und Kunstwerk oder ein Gotteshaus ist, in dem das Mysterium und der Geist des Gebetes schwebt. Die Kirchen mit ihren Türmen sind in unseren Länder errichtet, als Zeichen der europäischen christlichen Kultur, die durch Griechen, Römer und Christen geprägt ist. Ob die Europäer sich noch darüber Gedanken machen, dass sie eine Kultur haben, ist eine andere Sache. Vor Jahren hat Romano Guardini ein Buch über die Heiligen Zeichen geschrieben. Da will ich ein paar Sätze zitieren:

„Drinnen der Raum der Kirche spricht von Gott. Er ist von der heiligen Gegenwart erfüllt. Er ist ja Gottes Haus, ausgesondert aus der Welt, beschlossen durch Wände und Wölbungen. Dieser Raum steht nach innen gewendet, ins Verborgene. Er spricht von Gottes Geheimnis. Und der Raum draußen? Die Weite über den Ebenen, die sich nach allen Seiten endlos dehnt? Die über den Höhen, ins Unendliche hinauf gespannt? Die in den Tälern, tief ruhend, umfassen von den Bergen? Ist die dem Heiligtum nicht verbunden? Auch sie ist es. Aus dem Hause Gottes wächst der Turm in die freie Luft und nimmt sie gleichsam für Ihn in Besitz. Im Turm, im Gestühl hängen die Glocken, schwer von Erz. Sie schwingen um die Welle; ihr ganzer Körper schwingt in sich selbst. Er sendet Klang auf Klang hinaus in die Weite. Wogen des Wohllauts: helle, rasche, oder schwere, volle, oder tiefe, langsam dröhnende. Sie strömen hinaus, durchfluten die Weite und füllen sie mit der Botschaft des Heiligtums.

Der Klang der Glocken ist Botschaft der Weihe; Botschaft vom Gott ohne Grenzen und Enden; die Botschaft der Sehnsucht und der unendlichen Erfüllung. Wenn der Klang der Glocken über die Ebene herkommt, dann zieht die Sehnsucht mit ihm in die Ferne, bis sie inne wird, dass die Erfüllung nicht am blau verschwimmenden Horizont liegt, sondern drinnen... Wenn von der Kirche auf dem Berge die Glockenklänge ins Tal herabfluten, dann dehnt sich die Brust und fühlt, dass der innere Raum weiter ist, als sie sonst weiß... Oder der Klang kommt im Walde, fernher durch die grüne Stille - was wird da alles wach! Lang Vergessenes steigt auf, dass man steht und horcht, und sich besinnt: Was ist das nur?...

So weit die Welt - sagen die Glocken... So voll der Sehnsucht... Gott ruft. In Ihm allein ist der Friede...

O Herr, weiter als die Welt ist meine Seele, tiefer als alle Täler ihr Verlangen, und ihre Sehnsucht schmerzlicher als fern verlorener Glockenklang... Du, Herr, allein kannst sie erfüllen, Du allein...“

Auch der Klang unserer vier Glocken auf dem Turm, der höher als der Turm des Lagerhauses ist, verbreitet die Botschaft vom Gott ohne Grenzen und lädt ein, sich in das Geheimnis der Liebe Gottes hineinzunehmen. Schon um 6 Uhr in der Früh beginnen sie den Tag mit einem klingenden Gebet. Um 12 Uhr erinnern sie uns mit dem „Der Engel des Herrn...“, dass Gott unseren Leib angenommen und in Jesus Christus unser Tägliches geteilt hat, dass Er mit Händen gearbeitet hat und zu Mittag schon ausruhen sollte.

Wir katholische Christen glauben daran, dass während der Messe, nach den vom Priester ausgesprochenen Wandlungsworten Jesus selbst im Brot und Wein, in seinem Leib und Blut auf dem Altar ist. In diesem stillen Moment verkünden unsere Glocken das „Geheimnis unseres Glaubens“. Aber bevor das stattfindet läuten sie zweimal. 15 Minuten vor der Messe als ei-

ne Einladung, und 3 Minuten vor der Messe als ein Zusammenrufen - Kommt schon hinein in die Kirche, gleich beginnt der Gottesdienst.

Jeden Freitag um 15 Uhr, in der Stunde der Barmherzigkeit, erinnern unsere Glocken an die Sterbestunde Jesu, der um 3 Uhr Nachmittag am Kreuz gestorben ist.

Die kleinste Glocke heißt Sterbeglocke. Die schalten wir ein, wenn wir die Nachricht bekommen, dass jemand von unserer Pfarrgemeinde gestorben ist. Und nach der Begräbnismesse, wenn wir den Sarg aus der Kirche hinaustragen und auf den Friedhof begleiten - dann läuten alle Glocken und erinnern an die Auferstehung Jesu und vertiefen unseren Glauben an die Auferstehung des Verstorbenen, den wir gerade verabschieden.

Und wenn sich unser Leben tageweise zum „Abend“ beugt, laden sie um 19 Uhr wieder

zu einem Gebet und zum Nachdenken ein - Gott ist ohne Grenzen, er stillt unsere Sehnsucht nach Unendlichkeit.

Liebe Pfarrgemeinde!

Der Sommer geht zu Ende, der Herbst beginnt, das Schuljahr bringt Neues, neue Menschen erblicken das Licht der Welt und andere blicken in die Ewigkeit. Wir beginnen neue Arbeiten und Aufgaben. Ich wünsche uns, dass wir diese Aufgaben und unsere christliche Gottes- und Nächstenliebe „an die große Glocke hängen“, dass wir nach Breite und Tiefe, wahrer Liebe und Ewigkeit streben und uns nicht mit Kleinigkeiten begnügen. Gott begleite uns mit seiner Liebe.

*Ihr
Pater Peter*

Termine

So.	22. September 2024	10:00	Erntedankfest in Groß-Siegharts, gestaltet von Sieghartsles, anschließend Agape am Kirchenplatz
Do.	26. September 2024	19:00	Hl. Messe in Waldreichs
Di.	1. Oktober 2024	18:30	Rosenkranzandacht
Do.	3. Oktober 2024	19:00	Hl. Messe in Fistriz
Fr.	4. Oktober 2024	16:00 bis 17:00	Krankenkommunion Beicht- und Aussprachemöglichkeit Marienkapelle und Anbetung bei ausgesetztem Allerheiligsten
Di.	8. Oktober 2024	18:30	Rosenkranzandacht
Do.	10. Oktober 2024	19:00	Hl. Messe in Wienings
Di.	15. Oktober 2024	18:30	Rosenkranzandacht
Do.	17. Oktober 2024	19:00	Hl. Messe in Sieghartsles
Di.	22. Oktober 2024	18:30	Rosenkranzandacht
Do.	24. Oktober 2024	19:00	Hl. Messe in Waldreichs
So.	27. Oktober 2024		Ende der Sommerzeit
Di.	29. Oktober 2024	18:30	Rosenkranzandacht
Do.	31. Oktober 2024	18:00	Nacht der Tausend Lichter in der Stadtpfarrkirche
Fr.	1. November 2024 Allerheiligen	09:00 16:40	Festmesse zu Allerheiligen, anschließend Friedhofsgang mit Gräbersegnung Gedenken beim Kriegerdenkmal
Sa.	2. November 2024 Allerseelen	08:00 18:00	Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche Hl. Messe in der Kapelle Neu-Dietmanns, anschließend Totengedenken

So.	3. November 2024	10:00	Hubertusmesse mit Agape am Kirchenplatz
Di.	5. November 2024	19:00	Hl. Messe in Fistriz
Mi.	6. November 2024	19:00	Hl. Messe in Wienings
Do.	7. November 2024	19:00	Hl. Messe in Sieghartsles
Fr.	8. November 2024	19:00	Hl. Messe in Waldreichs
Fr.	29. November 2024	19:30	Immer wenn es Weihnacht wird, Adventliche Worte und Weisen, Rittersaal Schloss Groß-Siegharts
Sa.	30. November 2024	17:00 18:15	Dietmanns, Hl. Messe mit Adventkranzweihe, Groß-Siegharts, Hl. Messe mit Adventkranzweihe, anschließend Adventkonzert des GMTV mit Agape
Di.	3. Dezember 2024	19:00	Hl. Messe in Waldreichs
Mi.	4. Dezember 2024	06:45	Roratemesse
Do.	5. Dezember 2024	16:00 18:00	Nikolausfeier in der Stadtpfarrkirche Nikolausfeier in Fistriz

Die Gottesdienste in Dietmanns beginnen am Samstag um 18:00 Uhr. Die Sonntagsgottesdienste sind in Groß-Siegharts um 10:00 Uhr. Abweichungen entnehmen Sie bitte dem Terminkalender im Schaukasten oder auf der Pfarrhomepage: www.pfarresiegharts.at, während der Kanzleizeiten rufen Sie 02847/2426 an.



Vertrauen kann Türen öffnen.

Für uns ist Menschlichkeit der Normalzustand.

Wir sind für Sie da. Gerade jetzt.

Für Betreuungen und bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Caritas Sozialstation Groß Siegharts

Einsatzleitung: DGKP Marion Wesely
Waidhofner Str. 25/18, 3812 Groß-Siegharts
Mo und Fr 10:00 - 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
M 0676-83 844 218

Caritas Pflege mit Verantwortung und Umsicht.

Die Corona-Krise hat unser aller Leben verändert. Umso wichtiger sind nun Sicherheit und Stabilität im Alltag. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas Pflege arbeiten weiterhin mit höchster Qualität, sind mit Schutzkleidung ausgerüstet und halten sich streng an alle Hygienevorschriften.

Wir lassen Sie nicht im Stich.
Gemeinsam schaffen wir das.

www.caritas-pflege.at

TISCHLEREI

Erwin PANY



Waldreichs, Johann-Böhm-Straße 12, 3812 Groß Siegharts
Tel.: 02847/4650, Fax DW 4, Mobil: 0664/5822416
E-Mail: tischlerei.pany@aon.at